



PRESSEMITTEILUNG

5. Januar 2011 - Konsolidierter Ausweis des Eurosystems zum 31. Dezember 2010

Positionen, die nicht mit geldpolitischen Operationen zusammenhängen

In der Woche zum 31. Dezember 2010 spiegelte der Anstieg um 33 Mrd EUR in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva I) eine vierteljährliche Neubewertung wider.

Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) stieg um 3,7 Mrd EUR auf 180,1 Mrd EUR. Die Änderung war in erster Linie auf die Auswirkungen der vierteljährlichen Neubewertung der Aktiva und Passiva sowie auf von Zentralbanken des Eurosystems durchgeführte Kunden- und Portfoliotransaktionen zurückzuführen.

Am 31. Dezember 2010 wurde ein liquiditätszuführendes Pensionsgeschäft in Höhe von 1,8 Mrd EUR mit einer Laufzeit von drei Tagen abgewickelt, das sich auf die Position **Forderungen in Euro an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets** (Aktiva 4) auswirkte. Diese Transaktion wurde von der EZB im Zusammenhang mit Liquiditätsvereinbarungen mit Zentralbanken außerhalb des Euro-Währungsgebiets durchgeführt.

Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (d. h. an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) verringerten sich, hauptsächlich bedingt durch die Neubewertung, um 2,5 Mrd EUR auf 322,6 Mrd EUR. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) ging um 2,6 Mrd EUR auf 839,7 Mrd EUR zurück. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) sanken um 8,1 Mrd EUR auf 71,7 Mrd EUR.

Am 16. Dezember 2010 gab die EZB eine Erhöhung ihres gezeichneten Kapitals um 5 Mrd EUR mit Wirkung vom 29. Dezember 2010 bekannt. Um die Übertragung der Kapitalzahlungen an die EZB reibungslos zu gestalten, leisten die nationalen Zentralbanken des Euroraums ihren zusätzlichen Kapitalbeitrag in Höhe von 3,5 Mrd EUR in drei gleich hohen Jahresraten. Die Zahlung der ersten Rate in Höhe von 1,2 Mrd EUR erfolgte am 29. Dezember 2010. Hieraus resultierten Intra-Eurosystem-Salden; da derartige Salden jedoch stets durch den Konsolidierungsprozess beseitigt werden, wird im konsolidierten Ausweis des Eurosystems in der Position **Kapital und Rücklagen** (Passiva 12) keine Änderung aufgrund dieser Kapitalerhöhung ausgewiesen. Im Jahresabschluss der EZB, dessen Veröffentlichung im März 2011 erfolgt, wird sich die Kapitalerhöhung hingegen widerspiegeln.

Positionen im Zusammenhang mit geldpolitischen Operationen

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 3,1 Mrd EUR auf 381,5 Mrd EUR. Am Mittwoch, dem 29. Dezember 2010, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 193,5 Mrd EUR fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 227,9 Mrd EUR wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 72,5 Mrd EUR fällig, und neue Einlagen in Höhe von 60,8 Mrd EUR mit einer Laufzeit von einer Woche wurden hereingenommen.

Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (gegenüber 0,8 Mrd EUR in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 104,5 Mrd EUR (gegenüber 55,4 Mrd EUR in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) stiegen um 0,34 Mrd EUR auf 134,8 Mrd EUR. Dies war auf im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte getätigte Ankäufe in Höhe von

0,16 Mrd EUR und auf Anpassungen zum Quartalsende in Höhe von 0,18 Mrd EUR zurückzuführen. In der Woche zum 31. Dezember 2010 belief sich der Wert der im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte getätigten Ankäufe somit auf insgesamt 74 Mrd EUR, und der Wert des im Rahmen des Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios betrug 60,9 Mrd EUR. Die in beiden Portfolios enthaltenen Wertpapiere werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Einlagen der Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet auf Girokonten

Im Ergebnis aller Transaktionen stiegen die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 6,6 Mrd EUR auf 212,7 Mrd EUR.

Neubewertung der Aktiva und Passiva des Eurosystems zum Quartalsende

Gemäß den harmonisierten Rechnungslegungsgrundsätzen für das Eurosystem werden Gold, Devisen, Wertpapierbestände und Finanzinstrumente des Eurosystems zu jedem Quartalsende zu Marktkursen und -preisen bewertet. Die Nettoauswirkung der Neubewertung auf die einzelnen Ausweispositionen zum 31. Dezember 2010 wird in der zusätzlichen Rubrik „**Veränderungen zur Vorwoche aufgrund von Anpassungen zum Quartalsende**“ ausgewiesen. Im Folgenden sind der Goldpreis und die wichtigsten Wechselkurse, die für die Neubewertung der einzelnen Positionen herangezogen wurden, aufgeführt:

Gold: 1055,418 EUR je Unze Feingold

USD: 1,3362 je EUR

JPY: 108,65 je EUR

Sonderziehungsrechte: 1,1572 EUR je SZR

Aktiva (in Millionen EUR)	Stand	Veränderungen zur Vorwoche aufgrund von		Passiva (in Millionen EUR)	Stand	Veränderungen zur Vorwoche aufgrund von	
		i) Transaktionen ii) Anpassungen zum Quartalsende				i) Transaktionen ii) Anpassungen zum Quartalsende	
		i)	ii)			i)	ii)
1 Gold und Goldforderungen	367.402	0	33.018	1 Banknotenumlauf	839.702	-2.593	0
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	223.995	-316	4.135	2 Verbindlichkeiten in Euro aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	378.008	43.308	0
2.1 Forderungen an den IWF	71.319	33	1.050	2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	212.739	6.616	0
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	152.675	-349	3.085	2.2 Einlagefazilität	104.458	49.087	0
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	26.941	76	911	2.3 Termineinlagen	60.784	-11.716	0
				2.4 Feinsteuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0
4 Forderungen in Euro an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	22.592	3.577	-69	2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	27	-679	0
				3 Sonstige Verbindlichkeiten in Euro	2.808	280	0

4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	22.592	3.577	-69	gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet			
4.2 Forderungen aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0				
5 Forderungen in Euro aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	546.747	33.620	0	4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	227.865	34.395	0	5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	79.791	-7.865	0
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	298.217	0	0	5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	71.684	-8.063	0
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	20.623	0	0	5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	8.107	198	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	6 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	47.703	2.998	13
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	25	-779	0	7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	1.995	324	21
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	17	4	0	8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	14.346	-370	335
6 Sonstige Forderungen in Euro an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	45.654	3.605	0	8.1 Einlagen, Guthaben und sonstige Verbindlichkeiten	14.346	-370	335
7 Wertpapiere in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	457.427	-10	-2.113	8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0
7.1 Wertpapiere für geldpolitische Zwecke	134.829	163	181	9 Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte	54.480	0	815
7.2 Sonstige Wertpapiere	322.598	-173	-2.294	10 Sonstige Passiva	175.932	7.067	-792
8 Forderungen in Euro an öffentliche Haushalte	34.954	-2	-13	11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	331.524	0	34.784
9 Sonstige Aktiva	278.719	2.548	-689	12 Kapital und Rücklagen	78.143	-50	5
Aktiva insgesamt	2.004.432	43.098	35.179	Passiva insgesamt	2.004.432	43.098	35.179
Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.				Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.			

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455, Fax: +49 69 1344 7404

Internet: <http://www.ecb.europa.eu>

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Address encoded for mobile use



<http://www.ecb.europa.eu/press/pr/wfs/2011/html/fs110105.de.html>